

Historia de Xerxes

Im Urüelinc des Järs 1986 täten sich Martin, Christian unde Michael mēt eyaander in eya unde spillen fortan cum nomine Xerxes.

Eyn Jär ginget ins Land, da ouch Adrian tāt zu unsich kommen.

Diese forma düret bis jetzt, äne geantert zu hän. Umbe diu, wiu die Musici sich kennen, da sie noch Jungelince täten seyn unde alle vom Dorfe Wärschwil, ..., stammen tuon, an Zal sechs guote Marschstuonden von Basilea weg. Da wi selbet Lieder geschriben han, spillen wi vür eya primum mäle in coram publico 1988 im Bräuwe-

Keller in Laufen. Danne täten Spilmannen wie dieselbigen von AC/DC, Iron Maiden und Anthrax unsich noch festlic beynflussen.

Ouch in 1988 spillen wi eya secundum mäle. Die Anzahl der Besuocher tāt liebelic hoch seyn (circa 450 spectatores). In diesen Zeysten organirten wi äne Gesenge, nur Seitenklanc und Gedrümme durch tieftic Tue. Keinic Man war zu vinden, we lich sangen konnt, wie wi es wend.

Durch glücklich. Weyse tāt es unsich danne gelingelen, Adrian in unseten Kreys zu holen.

Im Herbst 1988 täten wi das primum liet met Gesenge schriben, welich der juve anelâz von Xerxes war. Alle in eya arbeiteten munderen muotes unde das Uebe der müseke han wir unbedrozzen getân. Die Art tāt antern. Jetzt bezeinen wi unser müseke „Musik - Fantasy - Metal“ mēt Elementen ouz dem „Irish Folk“.

Im September 1989 lāten wir zum primum māle mēt dem sangenden Musicus spilen unde mēt geantertem Dōn. Die Meine lāten aneminne seyn. Darob wi beslerket wurden, es weyter zu versuoehen.

Ob vilen vrāgen lāten wi 1990 eyne „Demo-Kassette“ zu machen. angān, welich im Julei 1991, nach etlichen complicationes, eyne Endunge gewundtet hāt. Wi hān die genzeliche „Aufnahme“ und das Mischen sēlbert getān. Ov āne Hülfe unser vriunte und vriundinnen, so meynen wi, hāt dies Opus keyn Geoze erreycht. Für das „Demo“ hān wi eyne vrouwe unde eya jungelince gebiten unsich eyne Guotal zu luca unde unsich zu hülfen. Die da sind Esther Karrer (Gesenge) unde José Espasandín („Synthesizer“). Sīnt dem māle luot José unsich auch beyrn Spilen in coram publico understouzen, wennic er Zeyt vīndt.



Biographie von XerXes

Sanfte Hügelzüge, zauberische Wälder, Wasserfälle und verwunschene Winkel - ein Ort, wie aus dem Märchen, wo Zeit und Raum in mystisch-unfassbare Dimensionen entschwinden:

Es war einmal vor langer Zeit hinter den blauen Bergen...

Dort also, hinter den blauen Bergen, im Dörfchen Bärschwil haben sich Martin, Christian und Michael gefunden, sie, die sich von Kindheit an kannten und zusammen aufgewachsen waren in dem kleinen Bergnest.

Im Jahre 1986 (der Chronologie zuliebe müssen wir nun doch in Raum und Zeit zurückkehren) wurde XerXes gegründet und inmitten der grandiosen Landschaft, die prägte und prägt, die bis heute Inspiration und Quelle des Schaffens geblieben ist, entstanden die ersten Melodien.

Es war eine Zeit des Suchens und die einer Entwicklung, die im stürmischen Voranschreiten offen für Einflüsse aller Art blieb: AC/DC, Iron Maiden und Anthrax hinterliessen ihre Spuren und dienten, wenn auch nicht als reine Vorbilder, so doch als ideenspendende Elemente der jungen Formation XerXes. 1987 schloss sich Adrian den Musikern an und spielte fortan die Basspartien. Noch waren XerXes stimmlos. Erst nach dem Debut-Konzert 1988 entschloss sich Adrian dazu, den Gesang zu übernehmen. Nun erst entfalteten XerXes ihre ganze Schaffenskraft auf beiden Ebenen, in Wort und Klang, indem sie Geschichte und Geschichten, Märchen, Mythen und Legenden musikalisch umzusetzen begannen: Zauberer, Ritter und Riesen bevölkern eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit, irgendwo, irgendwann. In dieser Phase kristallisierte sich der "Mystic-Fantasy-Metal" heraus, beeinflusst auch vom traditionellen Irish Folk und wurde zum XerXes - eigenen Stil.

Zwischen 1989 und Herbst 1990 spielten XerXes eine Reihe von Konzerten, zunächst in ihrer näheren Umgebung, dann in Basel und Zürich. Immer deutlicher wurde die Spezialisierung auf ein kleines, anspruchvolles Zielpublikum, das bald einmal den Wunsch nach einer Demo-Kassette laut werden liess:

"Only a dream..?", die erste Demo-Kassette von XerXes kam im Juli 1991 auf den Markt (und erntete durchaus positive Kritiken).

José Espasandin fügt auf "Only a dream..?" mit dem Synthesizer akustische Effekte bei, vom Glockenschlag bis zum Paukenschlag, und spielt nun, die Stücke gleichsam ergänzend und abrundend, als festes Mitglied bei XerXes.

Gastmusikerin Esther Karrer lieh ihre Stimme dem Intro "Only a dream" auf dem gleichnamigen Demo und ist auch auf der zweiten Aufnahme von XerXes, einer CD, zu hören. Diese CD mit dem Namen "Beyond my imagination" soll eine weitere Demonstration unseres Schaffens darstellen. Sie wird im Mai 1993 erscheinen...

History of XerXes

XerXes was founded in the spring of '85 by Martin, Christian and Michael. After a year Adrian joined forces, and this formation hasn't varied to this day. The reason for this is probably that we used to race our prams down the highway of our 850-man-village called Bärschwil in the region of Basle. In May of '88 we gave the first concert, after we had composed our first songs, in the local concert hall "Brauereichäller" in Laufen. In those days AC/DC, Iron Maiden and Anthrax had a big influence on us. Our second concert followed straight away in 1988. Both concerts were performed without singer, and the number of spectators was a pleasant surprise (450+). After looking for a frontman, with much success, one may add, we persuaded Adrian to give it a try.

Thusly in autumn of 1988 we wrote our first song with lyrics. This was the rebirth of XerXes. The attitude of the band members towards the music became more serious, and even the style changed. Nowadays we would describe our music as "Mystic Fantasy Metal" with a streak of traditional Irish folk music.

The first time we performed our new material with the new singer was in September of '89. The very positive echo encouraged us to continue down this path. after innumerable requests we decided to record a DEMO-tape by the end of 1990. As we did all the recording and mixing ourselves the tape didn't appear until July 1991. But without the aid of countless colleagues the tape would never been released. We even called on two guest musicians to help us, namely Esther Karrer (voc) and José Espasandin (synt). In January 1992 José decided to enter into the circle of XerXes as a permanent spirit.

In January 1993 we recorded another demo but this time on compact disc. The CD has been named "Beyond my imagination". It will be released in May of this year.

Kontaktadresse:

Martin Fringeli
Wiler 24
CH - 4252 Bärschwil
Schweiz

Contact:

Martin Fringeli
Wiler 24
CH - 4252 Bärschwil
Switzerland

GENERAL INQUISITOR
TORQUEMADO'S RELEASES
PO Box 658 - 8029 Zürich - Switzerland
Fax: (0)1 - 918 18 48

Distribution:	
SPV GmbH (Germany)	Fax: +49 - 511 870 91 81
SWEDEN: House of Kicks	Fax: +46 - 820 07 26
ENGLAND: Plastichead	Fax: +44 - 491 826 320
BENELUX: Bertus	Fax: +31 - 104 421 311

XerXes

Swiss Mystic Fantasy Metal



XerXes
 "Beyond my Imagination"
 GIT 001 / SPV 084-96592
 CD ONLY:



XerXes is: (l to r)
 M. Fringeli - Drums
 A. Moser - Vocals/Bass
 J. Espasandin - Synthesizer
 Ch. Moser - Guitar
 M. Cueni - Guitar

Reviews:

Metal Hammer (9. 93 - 7 / 7 Points)

Und es begab sich zu einer Zeit als die Welt noch von Drachen regiert wurde und mächtige Zauberer über Gut und Böse wachten, daß eine Vereinigung von fünf Barden ihre Instrumente zur Hand nahmen, um damit wundersame Klänge zu schaffen. Klänge voller Fantasie und Leidenschaft, die fesseln, mitreißen, hypnotisieren. Gebettet auf ein Geflecht aus Akustikgitarren, verstärkt durch verzerrte Gitarren, durchdrungen von unauffälligen und doch lebensnotwendigen Keyboardtönen, strukturiert durch eine scheinbar wirre, aber höchst konsequente Rhythmusgruppe und bereichert durch einen sensiblen, ausdrucksstarken Gesang stimuliert die Gruppe XerXes die Phantasie eines jeden Zeitreisenden der Musik. Die Alternative, der Fluchtpunkt aus der Stumpfheit unserer Zeit! Da mir kein passender Begriff einfällt, schließe ich mich der Band an, die von 'Mystic Fantasy Metal' spricht.

Rock Hard (9. 93 - 7 / 10 Points)

Bei der "Beyond My Imagination"-CD der Schweizer Gruppe XERXES handelt es sich nicht, wie man meinen könnte, um das Debütalbum des Quartetts, sondern vielmehr um das zweite Demo der Eidgenossen aus der 800-Seelen-Gemeinde Börschwil bei Basel. Doch diesmal gelang es den Männern aus Wilhelm-Isell-Land, genügend Kohle zusammenzukratzen, um die Aufnahmen auf CD zu bannen. Und daß es sich um eine Eigenproduktion handelt, ist über weite Strecken auch kaum zu überhören, denn irgendwie klingt der Sound auf dem Five-Tracker doch die meiste Zeit ein wenig dünn. Schade, denn ansonsten haben XERXES einiges auf der Planke und erweisen sich als talentierte Songwriter mit einem Touch zu mystisch angehauchten Klängen. So kann es auch kaum verwundern, daß die Formation, die irgendwo in der Schnittmenge zwischen Fates Warning und den alten Marillion behaumatet ist, ihren Sound mit den drei Werken "Mystic Fantasy Metal" umschreibt. Gut so. Die traditionellen Irish-Folk-Einflüsse verleihen der Band dann auch so etwas wie eine Prise von Originalität, so daß ich gerne sieben Punkte verteile. Bleibt zu hoffen, daß man das nächste Mal mehr Zaster zur Verfügung hat, um einen würdigeren Sound zu kreieren. Die Amada der Progressivrockers wird's zu schätzen wissen. **Buffs**

Underground Scene Rep. (Demo Review)

XERXES: Experimental is how you could describe the way this band has put its package together. It's kinda like Folk meets Trash, or as the band describes: "Mystic Fantasy Metal" with influences from the Irish Folk. I must admit, it's a most unusual way to distinguish yourself from the average Metal band, but it certainly is innovative! The demo, "Only a Dream..." is professionally packaged; good overall sound choreo tape, repeats on both sides, and comes along with a full-coloured wrapper with lyrics. It includes four tracks: "Ainor", part I and II, "Land of the Wizard", "Sacrificed Life" + intro "Only a Dream..." showcasing the musical ingenuity of this Swiss Metal quintet. The songs are a mixed bag of styles, tempo & melody changes, requiring song durations of up to 8 minutes, to be shown to full advantage. Though the epic lyrics are very comprehensive and story-like, they are subordinate in regard to the instrumental passages, taking up the greater part of the songs. The music throughout the demo is a fairly guitaristic affair, combining Trashy, somewhat progressive blended riffing and duo accompaniment, with clean semi-acoustic and Folkish-typed passages. The tempo's are merely moderately to up-tempo paced, and soloing is practically omitted, except for the passionate guitar lines in "Land of the Wizard", and the more Metal ended solo in "Ainor" part II. The singing and drumming are tuned in towards the Folkish-theme, forming a contrast to the melo-trashy riffs. Xerxes can't be placed in a certain musical direction, but if you like quality musicianship wrapped in a contemporary Folk meets Metal jacket, then check out this band.

Underground Empire (Demo Review)

Ich werf's Euch einfach mal so an den Kopf - XERXES sind eine der besten neuen Bands, die ich in den letzten Jahren gehört habe! Doch nein, sie sind nicht einfach 'nur' gut, sie sind etwas ganz Außergewöhnliches. Ich beschäftige mich mittlerweile seit mehreren Monaten mit "Only a Dream..." von XERXES, aber mir fällt einfach keine Band ein, die man mit XERXES in Beziehung stellen könnte. Phasenweise glaube ich jedoch minimale Anklänge an ADRAMELCH zu hören, was wohl aber eher meiner Phantasie entspringt und vor einem realen Hintergrund kaum Bestand haben würde. Was uns XERXES auf "Only a Dream..." über 30 Minuten lang bieten, konnte eines Tages mal 'Meilenstein der Musikgeschichte' genannt werden. Ich will es zunächst mal als 'Symphonic Metal Rock in höchster Perfektion' bezeichnen. Weitere Auszeichnungen kann nur die Zeit mit sich bringen. Soviel ist allerdings jetzt schon absolut glasklar - XERXES sind eine faszinierende Band, die sich keiner entgehen lassen sollte, der schon immer auf der Suche nach neuen Klangerlebnissen war. Von XERXES bekommt er solche im Überfluß! Egal, ob ihr das zweiteilige Meisterwerk "Ainor, The Child Of Eternity", "Land Of The Wizard", "Sacrificed Life" oder das mit klassischen Wirkung perfekt auf das Demo vorbereitende Intro "Only a Dream..." anhört. Jeder Ton Balsam für die Seele, jeder Takt Gehirnahrung in reiner Form, jede Sekunde Stimulanz für die Phantasie, so daß man sich manchmal wirklich sagt, 'Das kann doch eigentlich nur ein Traum sein!'. Wenn ihr mal in der richtigen Stimmung seid, dann legt Euch im Dunkeln ganz entspannt auf Euer Bett und legt XERXES auf. Eh ihr Euch versteht, werdet ihr Euch in einer anderen Welt befinden, einer Welt voller Glanz, Licht und Leben, eine Märchenwelt. Kann es eine schönere Flucht aus unserer kaputten Welt geben?

GENERAL INQUISITOR
 TORQUEMADO'S RELEASES
 PO Box 658 - 8029 Zürich - Switzerland

Distribution:
 SPV GmbH (Germany) Fax: +49 - 511 870 91 81
 SWEDEN House of Kicks Fax: +46 - 320 07 26
 ENGLAND Postcubed Fax: +44 - 491 826 320
 BENELUX Berus Fax: +31 - 104 421 311
 SWITZERLAND Blackend Fax: +41 - 27 22 71 55